

1

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Das Geschäft mit dem Groll – Schwächen antiamerikanische Narrative auch die Bremer Wirtschaft?

Wir fragen den Senat:

Welche Maßnahmen ergreift der Senat Bovenschulte, um in Zeiten zunehmender globaler Spannungen und wachsender antiamerikanischer Narrative die transatlantische Partnerschaft – insbesondere im Hinblick auf Bremens exportorientierte Wirtschaft – aktiv zu stärken?

Wie bewertet der Senat die Auswirkungen antiamerikanischer Rhetorik auf die Investitionsbereitschaft amerikanischer Unternehmen in Bremen, insbesondere im Bereich Zukunftstechnologien wie Künstliche Intelligenz oder Digitalisierung und inwiefern sieht der Senat die wirtschaftlichen Interessen Bremens durch politische Feindbildkonstruktionen gegenüber den USA gefährdet?

Inwiefern hält der Senat die Aussagen „Europa ist auf den Knien“ und die Präsidentin der Europäischen Kommission habe sich dazu erniedrigen lassen „Trump die Stiefel zu lecken“ für eine angemessene Beschreibung, wenn es um die Bemühungen der Europäischen Union geht, eine einheitliche beziehungsweise abgestimmte Handelspolitik gegenüber den USA zu vertreten?

Theresa Gröninger, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU